

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1904

180 (30.6.1904) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 180. Erstes Blatt.

Donnerstag, den 30. Juni

(folgt ein zweites Blatt.) 1904.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 37028. II. Rotlauf in Aue betreffend.

Nach Mitteilung des Großh. Bezirksamts Durlach ist die Rotlaufkrankheit unter den Schweinen in der Gemeinde Aue erloschen.

Karlsruhe, den 27. Juni 1904.

Großh. Bezirksamt.

Gülich.

Abrecht.

Bekanntmachung.

In das Handelsregister A ist eingetragen:

1. Band II O.S. 237 zur Firma Franz Tauer, Karlsruhe: Nr. 4. Die Firma ist erloschen.
2. Band III O.S. 235 zur Firma „Hanfa“, Allgemeines Auskunfts-, Inlaffo- und Rechtsbureau, Inhaber Paul Löw, Karlsruhe: Nr. 2. Paul Löw hat das Geschäft übertragen auf Johann Wilhelm Schmidt, Kaufmann dahier, welcher solches unter der Firma „Hanfa“, Auskunfts- und Inlaffo-Bureau für Handel und Gewerbe, Inhaber Wilhelm Schmidt, weiterführt. Bei Uebernahme des Geschäfts durch Johann Wilhelm Schmidt sind nur die in dem Verzeichnis vom 10. Juni 1904 aufgeführten Verbindlichkeiten mit übergegangen.
3. Band III O.S. 248: Nr. 1. Firma und Sitz: Hermann Braun, Beiertheim. Einzelkaufmann: Hermann Braun, Weinhändler, Beiertheim.

Karlsruhe, 28. Juni 1904.

Großh. Amtsgericht III.

Bekanntmachung.

In das Handelsregister B Band I O.S. 37 ist zur Firma Karlsruher Lebensversicherung auf Gegenseitigkeit, vormalig Allgemeine Versorgungsanstalt in Karlsruhe, eingetragen: Nr. 6. Rechtsanwalt Richard Schneider in Karlsruhe ist zum weiteren Direktionsmitglied ernannt. Die Procura des Karl Martini ist erloschen.

Karlsruhe, 28. Juni 1904.

Großh. Amtsgericht III.

Bekanntmachung.

In das Güterrechtsregister ist eingetragen:

- a) Zu Band III Seite 260 zu David, David, Kaufmann, Karlsruhe, und Ida geb. Homburger: Nr. 2. Durch Vertrag vom 21. Juni 1904 wurde Gütertrennung vereinbart.
- b) Zu Band IV:
 1. Seite 8: Martin, Justus Josef, Landwirt, Beiertheim, und Pauline geb. Böhner. Nr. 1. Durch Vertrag vom 20. Juni 1904 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart.
 2. Seite 9: Goldschmidt, Hermann, Revident, Karlsruhe, und Kathinka geb. Schid. Nr. 1. Durch Vertrag vom 13. Juni 1904 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart und die im Vertrag verzeichnete Fahrnissteuer der Frau als Vorbehaltsgut derselben erklärt.
 3. Seite 10: Becker, Johannes, Steinhauer, Karlsruhe, und Margareta geb. Hopfinger. Nr. 1. Durch Vertrag vom 18. Juni 1904 wurde Gütertrennung vereinbart.
 4. Seite 11: Beschle, Max, Kapellmeister, Karlsruhe, und Amalie geb. Braun. Nr. 1. Durch Vertrag vom 20. Juni 1904 wurde Gütertrennung vereinbart.

Karlsruhe, den 27. Juni 1904.

Großh. Amtsgericht III.

Bekanntmachung.

Nr. 2524. I. In Sachen des Landarmenverbandes der Provinz Hannover, vertreten durch das Landesdirektorium der Provinz Hannover zu Hannover, gegen den Arbeiter Hermann Holz, früher zu Wilhelmshaven, z. Zt. an unbekanntem Ort abwesend, wurde auf Anordnung Großh. Amtsgerichts hier der auf **Mittwoch, 13. Juli d. Js.**, vormittags 9 Uhr, bestimmte Termin (Tagblatt vom 8. Juni d. Js., Nr. 158, und vom 10. Juni d. Js., Nr. 160) von Amtswegen verlegt auf

Freitag, 28. Oktober 1904, vormittags 9 Uhr,

Akademiestraße 2A, 3. Stock, Zimmer Nr. 17.

Karlsruhe, den 28. Juni 1904.

Die Gerichtsschreiberei Großh. Amtsgerichts.

Voppre, Amtsgerichtssekretär.

21.

Badischer Frauenverein.

32. Am 1. Oktober d. J. beginnt der zweite **Unterrichtskurs** zur Ausbildung in der **Krankenpflege im Ludwig-Wilhelm-Krankenhaus** dahier, im **Akademischen Krankenhaus in Heidelberg** und im **Allgemeinen Krankenhaus in Mannheim**.

Diesem Unterrichtskurs soll am 15. August d. J. beginnend im Ludwig-Wilhelm-Krankenhaus in Karlsruhe eine Unterweisung im Kochen einfacher Kost und in hauswirtschaftlichen Arbeiten vorhergehen.

In Verbindung mit dem am 1. Oktober bzw. 15. August d. J. beginnenden Unterrichtskurs in der Krankenpflege im Ludwig-Wilhelm-Krankenhaus hier soll auch die Ausbildung von **Haushaltungs- und Wirtschaftsschwestern** erfolgen, welche die Leitung des Hauswesens, der Hauswirtschaft, der Küche usw. in Krankenanstalten übernehmen und die Wäsche, die Bügel- und Näharbeiten in diesen Anstalten besorgen sollen. Die hierzu sich meldenden Schülerinnen haben, um als Schwester in den Verband eintreten zu können, an einem theoretischen Unterrichtskurs in der Krankenpflege, jedoch ohne nachfolgende praktische Verwendung in derselben, Teil zu nehmen.

Es ergeht an diejenigen mindestens 20 Jahre alten Mädchen, welche sich der Krankenpflege oder der Mithilfe bei der Führung der Haushaltung und Wirtschaft in einer Krankenanstalt widmen wollen, die Aufforderung, sich baldigst bei dem unterzeichneten Vorstand schriftlich oder persönlich zu melden, wobei anzugeben ist, ob die Aufnahme zum 1. Oktober d. J. oder schon zum 15. August d. J. gewünscht wird. Wir bemerken noch, daß der Eintritt auch zu jeder andern Zeit erfolgen kann, in welchem Falle die Bewerberin bis zum Beginn des Unterrichts praktisch in der Krankenpflege bzw. im Haushalt beschäftigt wird.

Karlsruhe, den 21. Juni 1904.

Der Vorstand der Abteilung III.

Wohnung zu vermieten.

— **Kaiserstraße 126** ist der 4. Stock, bestehend aus 4 hübschen Zimmern, Balkon nebst Zubehör, per 15. August oder später zu vermieten. Näheres bei **Th. Vippmann.**

Hirschstraße 91

haben wir wegen Wegzug von hier den herrschaftlich ausgestatteten **3. Stock**, bestehend aus 5 Zimmern, Bad, Balkon und Veranda und dazu gehörig zwei sehr große, schöne Zimmer im **4. Stock**, die mit dem **3. Stock** durch Wendeltreppe verbunden sind und hinter besonderem Glasabschluß liegen, per sofort oder später zu vermieten. Zubehör reichlich. Näheres im Kontor Hirschstraße 94 von 10–6 Uhr Werktag.

Großh. Kunstgewerbemuseum.

Sonderausstellungen:

Bis einschl. Donnerstag, den 7. Juli:

**Wanderausstellung von Kunstphotographien des
„Süddeutschen Photographen-Vereins“.**

Ferner:

2 Regulatoren aus der **Uhrenfabrik Lenzkirch, A.-G.**, entworfen von Direktor R. Hoffacker, ausgestellt von Hofuhrmacher **Franz Becher** hier. — Gefäße aus der **Porzellanfabrik Weingarten**, entworfen und ausgeführt von **Professor A. Kornhaas** hier. 9.2.

Fahrnis-Versteigerung.

Donnerstag, den 30. d. Mts., vormittags 9 Uhr beginnend,
werden im Auftrage

Rüppurrerstraße 48 III

nachverzeichnete Gegenstände gegen Barzahlung öffentlich versteigert, und zwar:

2 komplette Betten und 1 Kinderbett, 2 Nachttische mit Marmorplatten, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 1 Waschkommode ohne Marmorplatte, 1 Chiffonniere, 1 zweitüriger Schrank, 1 Kommode, 1 Schreibtisch, 1 Ausziehtisch, 1 Ovaleisch, 1 Blumentisch, 12 Rohrühle, 1 Amerikaner, 1 Nähmaschine, gut erhalten, 2 Sofas, verschiedene Bilder, 1 großer und 1 mittlerer Spiegel, geschliffenes Glas, 1 Regulator und 2 Wanduhren, 1 Gaslyra, Decken, Teppiche und Vorhänge (5 Paar), kompl.; 1 Kücheneinrichtung, als: Kochherd, Gasherd, Küchenschrank, Tisch, 2 Wandbretter, 1 Schost, sämtl. Koch- und Küchengeräte; 1 Badewanne, sämtl. Herrengarderobe und sämtl. Herrenleibwäsche, Kellengeräte, Fäßchen, Ständer, Schäfte, Koffer und Kisten, 2.2.

wozu Kaufliebhaber höflichst einlade.
Karlsruhe, den 27. Juni 1904.

Eduard Koch, Waisenrichter,
Karlsruhe, Luisenstraße 2a.

Fahrnis-Versteigerung.

2.2. **Donnerstag, den 30. Juni, nachmittags 2 Uhr,** werden **Rudolfstraße 17, 2. Stock**, im Auftrag wegen Wegzug gegen bar öffentlich versteigert:

1 Bettstelle, Koffi, Haarmatratze und Polster, 2 Deckbetten, 1 Kommode, 1 Kanapee, 2 Nachttische, 1 Nachtschl, Bilder, 1 Rolle, verschied. Bilder, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 Küchentisch, verschied. Küchengeräte, 1 Rundform (Kupfer), 1 Fußbadewanne, Messing- und Bronzeleuchter, 1 Gießkanne, 1 Holzleiste, einige Herrenkleider, Briefmarken etc., 2.2.

wozu Liebhaber höflichst einladet

S. Hirschmann, Auktionator,
Zähringerstraße 29.

Fahrnis-Versteigerung.

Donnerstag, 30. Juni, vormittags 9 Uhr und nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrag in **Auktionslokal Herrenstraße 16** öffentlich gegen bar versteigert:

2 Buffets, 2 zweitür. Schränke, 1 Weinschrank, 1 eintür. Schrank, 2 Ausziehtische m. Platten (Mahagoni), 8 Bettstellen m. Koffen, Matratzen und Polstern, versch. Bettwerk, 1 Kommode, 1 Klappwaschkommode, 1 Bücherregal, 1 Toiletentisch, Toilettenpiegel, 1 Kanapee m. 4 Fauteuils, 1 Chaiselongue, 2 Stehpulte, 1 Nähmaschine, versch. Tische, 6 bessere Stühle, 1 Spiegel m. Goldrahmen, 2 Bronze-Kerzenleuchter, 1 ant. Schränkchen, 1 Angel, 1 Hängelampe, 1 Eisschrank, versch. Bilder, 3 Herde m. Kupferkessel, 1 Gasherd, 1 Fenstergestell, 1 zweirädriger Wagen mit Blechdeckel, 1 Firmenschild, 1 Wage (für Messer geeignet), versch. Geschirr, 1 Partie Herren- und Frauenkleider, 1 Motorzweirad 2 PH. und sonst noch Vieles, 2.2.

wozu Liebhaber höflichst einladet

Josef Hirschmann jr., Auktionator,
Herrenstraße 16 (Telephon 1916).

Fahrnis-Versteigerung.

2.2. **Freitag, den 1. Juli, vormittags 9 Uhr** beginnend, werden **Kriegstraße 58**, eine Treppe hoch, die zum Nachlaß der **Faktor Heinrich Rau Wwe.** gehörigen Fahrnisse gegen Barzahlung öffentlich versteigert:

3 Kanapees, 4 Stühle, 1 Pfeilerkommode, 1 Kommode, 1 Waschkommode, 3 Chiffonniere, 1 Kasten, 8 vollständ. Betten, 1 Fauteuil mit Einrichtung, 2 Nachttische, 1 Schreibtisch, Oval- und andere Tische, 1 Nähmaschine, Stühle, Spiegel, Bilder, Teppiche, Vorhänge, Bett-, Leib- u. Tischwäsche, Frauenkleider, 1 Regulateur, 1 gold. Damenuhr mit Kette, gold. Broschen, Ringe, silb. Tz- und Kaffeelöffel, 1 Ofenschirm, 1 Herd, 1 Gasherd, 1 Küchenschrank, 1 Küchenschaf, Küchengeräte und sonst verschied. Hausrat, 2.2.

wozu Kaufliebhaber höflichst einladet

J. Gromer, Waisenrat,
Vorsitzender des Ortsgerichts I.

Umhänge

und Capes reinigt und färbt
in kürzester Zeit * * * * *
Färberei **Ed. Printz, Karlsruhe.**

Weißstickerei

und bunt.

Namen von 20 Pfg. an, ganze Ausstattungen
werden schnell und billigt gestickt, festoniert und
genäht: **Friedenstraße 10.** *3.2.

Kochherde

werden prompt und billigt repariert, ausgemauert
und ausgeputzt im **Herdgeschäft Karl Schreier,**
Herrenstraße 44.

Zum bevorstehenden Quartal

empfehle mich im **Tapezieren** einzelner
Zimmer sowie ganzer Wohnungen bei
billigster Berechnung.

Emil Meeß, Tapezier,
3.3. **Victoriastraße 17.**

Massage

und elektrische

Vibrationsmassage

wird durch ärztlich geschultes Personal im
Friedrichsbad ausgeführt.

Hausverkauf.

2.2. In bester Lage der Südstadt ist ein
rentables kleines Haus, wo Käufer mit vier
Zimmern etc. vollständig frei sitzt, bei kleiner
Anzahlung und günstigen Bedingungen für
33 000 Mk. zu verkaufen. Offerten unter
Nr. 5262 an das Kontor des Tagblattes
erbeten.

Tausch.

Ein gut erbautes und rentables Haus in
schöner, freier Lage der Weststadt wird gegen einen
Bauplatz zu vertauschen gesucht. Gest. Offerten
unter Nr. 9124 befördert das Kontor des Tagblattes.

Ein größeres Baugelände

ist billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 4946 an
das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.3.

Pianinos

von **Nich. Lipp & Sohn, Kgl. Württ. Hof-**
lieferanten, erstklassige Instrumente, mit großer
Tonfülle, leichter Spielart, unverwundlich gebaut,
empfehlen die Alleinvertreter 4.4.

Haß & Co.,
Kaiserstraße 138 (neben Moninger).

Möbel,

Betten und Polsterwaren, Tische, Stühle, Spiegel
kauft man sehr billig und reell bei größter Aus-
wahl bei

Gebr. Klein,
97/99 Durlacherstraße 97/99.

Wegen Platzmangel

verkaufe ich sofort nur selbstangefertigte, solid ge-
arbeitete **Divans** und **Garnituren** zu jedem an-
nehmbaren Gebot.

Wilhelm Doll,
Kaiser-Meß 45.

*2.2. Eine gut erhaltene

Bettlade

mit Koffi und Matratze ist billig zu verkaufen.
Näheres Luisenstraße 52, Seitenbau im 3. Stock.

Zwei Ladenschäfte

billig zu verkaufen: **Leisingstraße 48.** *2.2.

[2] I.

Zum Ansehen

13.4. empfehle
 1° Fruchtbranntwein,
 1° Kornbranntwein und
 1° alten Nordh. Kornbranntwein
 von 60 Pfg. bis Mk. 1.20
 per Liter
 Von 5 Liter ab bedeutende Preisermäßigung
 und frei ins Haus geliefert.

W. Erb, am Sidellplatz.

Zitronensaft, Himbeersaft

empfehlen 8.3.
S. Blum,
 Kaiserstrasse 209. Telephon 267.

Wollblumen-Pastillen

empfehlen
Georg Dehler, Hof-Konditor,
 Herrenstrasse 18.
 Niederlage Luise Wolf, Karl-Friedrichstrasse 4.



bei **W. Wilser,**
Hofbäckerei, Amalienstrasse 8.

Frische Sendung
 Sommer-Malta-Kartoffeln,
 Matjes-Heringe

eingetroffen bei 7.3.

W. Erb, am Sidellplatz.

Den feinsten Westf. Schinken

kauft man bei
Herm. Munding,
 Hoflieferant.

[3] L.



Stachel- u. Johannisbeeren

in schönster, reinlichst behandelter Ware für Tafel,
 für Gelee- u. Weinbereitung, 10 Pfund u. zentner-
 weise, auch Himbeeren liefert zu billigen Preisen
 2.2. **J. Brugier, Bretten in Baden.**

6.6. **Wer**

einen guten und geschmackhaften Salat essen
 will, dem empfehle ich hierzu mein
 wirklich echtes deutsches

Mohnöl,

sowie garantiert reinen
Weinessig.

W. Erb, am Sidellplatz.

Die Huttenkreuz-Brauerei

versendet

ihr anerkannt vorzügliches

Flaschen-Bier,

Münchener und Pilsener Façon,

in Brauerei-Abfüllung

durch die bestehenden Filialen und, wenn
 nicht zu haben, direkt

billigst

bei reellster und pünktlichster Bedienung.

Wiederverkäufer werden gesucht.

Futter

für

Pferde, Rindvieh,
 Schweine, Geflügel,
 Hunde und Vögel.
 Torfmüll und Torfstreu,
 Hühner- und Küchengerit,
 Futtergeräte u.

empfehlen

Karl Baumann,
 Akademiestrasse 20.

Badesalze,

Mineralwasser (frische Füllung),



Hofdrogerie Carl Roth.

Futterartikel:

Hafer, Haferschrot, Häcksel,
 Torfmelassmehl, Zuckerhafer-
 mehl,
 Futtermehl, Maisschrot,
 grobe und feine Kleie, Lein-
 samen,
 Welschkorn, Futtergerste,
 Weizen, Fleischhaferfutter,
 Hirsen

empfehlen zu den billigsten Tagespreisen
frei ins Haus geliefert

G. Holzwarth, Rheinstr. 38.
 Eigene Schrotmühle.

Zur großen Puberei

empfehlen

Stahlspäne, Wachs,
 Terpentin, Berg,
 Putztücher u.;

ferner zum Selbststreichen:
 Bodenlacke, Emaillacke,
 Glanzlacke u. fertige Delfarben.

J. Mühle,

3.3. am Stephanplatz.



Schuppen, Haarausfall ist auf
 geringe Pflege zurückzuführen.
 Das beste ist Dr. Kuhn's Bren-
 nesselhaarwasser. Hier bei G.
 Bieler, Parf., Kaiserstr. 223. 10.5.

Hch. Brückner,

Hoflieferant,

Kaiserstrasse 156.

Atelier für feine Herrenschneiderei.

38.4.

Tennis-Schläger

werden billig u. gut
 repariert. An- und
 Verkauf gebrauch-
 ter Tennisschläger.



Specialität:
Saitenaufziehen.

J. Klingele

Waldstrasse 66.

Balsamische Toilette-Essige

zur Erfrischung der Haut beim Baden und Waschen gegen Nerven-Abspannung und Kopf-Weh.

Sie sind reich an aromatischen Grundlagen, ihr Geruch ist ein feiner und lieblicher. Ohne die erhitzen- und trocknende Wirkung des Kölnischen Wassers zu besitzen, vereinigen sie alle guten Eigenschaften desselben zu den köstlichen Vorzügen, die Luft zu reinigen, die Athmungs-Organen zu stärken und Frische und Leben dem ganzen Körper zu verleihen.

Balsamischer Essig
(Vinaigre hygiénique),
Veilchen-Essig
(Vinaigre aux Violettes),
deutsche und ausländische Fabrikate 3.3.

empfiehlt in verschiedenen Grössen

Friedrich Blos

Grossherzog. Hoflieferant

Parfumerie F. Wolff & Sohn's Détail
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

Niederlage deutscher und ausländischer Parfumerien, Toilette-Seifen u. Toilette-Artikel.



Für die Hausfrau!

Der sterilisierte Berner Alpenrahm ist monatelang haltbar, stets tadellos süß und nie flockig; er schützt gegen die so häufigen Verlegenheitsfälle. 30.13.

Schweizer Alpen-Rahm

ist ein vorzügliches Hilfsmittel für die feine Küche. Er hebt das Aroma der Kaffees.

Niederlage bei **Jean Kissel**, Kaiserstrasse 150.

10.5.

Wagner's Sparkern-Seife

mit dem Stern **G W** mit dem Stern

wird nur in Prima Qualität und vollem Gewicht (500 gr) geliefert.

Überall zu haben.

Man achte gefl. darauf, daß jedes Stück mit obiger Schutzmarke und unserer Firma versehen ist.

Gebr. Wagner, Strassburg-Königshofen

6.5. Olivin,

geruchloses, staubverhinderndes Bodenöl, bestes Imprägnierungsmittel für Holz-Fußböden und Linoleum. Erpart viele unnötige Buzerei und ist besonders empfehlenswert für Hotels, Restaurationen, Ladens-Lokalitäten, Tanzsäle etc.

Prospecte zu Diensten.
Weinverkauf für Karlsruhe und Umgebung bei
Wdler-Drogerie Karl Rott,
Ecke Douglas- und Akademiestraße.

Rottweiler Jagdpatronen (Waidmannsheil),

rauchlos und schwarz Pulver, anerkannt vorzügliche Durchschlagkraft, zu beziehen durch den Vertreter 10.2.

B. Hofmann,
Ecke Karl- und Amalienstraße.

Freiburger Geld-Lotterie,

Ziehung anfangs Juli.

— Lose à Mk. 3.30 —

höchster Treffer **Mk. 100 000** bar etc.
10.5. empfehlen

Hüsler & Schultze,

Cigarrenfabrikniederlage,
Ritterstrasse-Ecke — Zirkel 25 a.

Freiburger Lose.

Ziehung 6.—9. Juli 1904.

Hauptgewinn Mk. 100 000

bar ohne Abzug.
Lose à Mk. 3.30 (Porto und Liste 20 Pfg.)
verfendet

L. F. Ohnacker, Lotteriebant,
9.4. G. m. b. H., Darmstadt.

Emil Bürkel Nachf.,

Waldstrasse 48.

Weisswaren,
Ausstattungs-geschäft,

Anfertigung von
Betten u. Wäsche.



Lieferung ganzer Aussteuern.

Streng reelle Bedienung bei billigsten, festen Preisen.

Heinrich Kling jun., Karlsruhe,

Viktoriastraße 8 und Amalienstraße 27,

empfiehlt als Spezialität in Ia bester Qualität und zu billigsten Preisen:

Leitern aller Art,
Klappmöbel,
Ruhestühle,
Rollschutzwände,
Holzartikel,
Malutensilien,
Staffeleien
etc. etc.

Farbwaren für Kunst,
Gewerbe u. Industrie, lose,
trocken, in Del und Tuben,
Meß- u. Richtwerkzeuge,
Pinsel, Bürsten,
Spachteln, Pauserädchen,
Farbkessel u. -Eimer,
Farbmühlen etc. etc.

Glasbuchstaben
auch einzeln,
Reklameschilder,
Wappen,
Fensterdekorationen,
Buntglasimitation,
Schul-Wandtafeln,
Schutzkleider,
Malartikel etc. etc.

Bekanntmachung.

Wir beehren uns hiermit die ergebene Anzeige zu machen, daß wir auf vielseitigen Wunsch eine **Annahme-Stelle** unserer **I. Original-Pariser-Neuwäscherei** für Kragen, Manschetten und Chemisettes an hiesigem Platze errichtet und dieselbe zur Leitung an Herrn **Jul. Brecht**, Kaiser-Allee 41, übergeben haben. 2.2.

Hochachtungsvollst

Geschwister Bohm,

I. Original-Pariser-Neuwäscherei, Kreuzstraße 18.

Annahme-Stelle: **Julius Brecht, Kaiser-Allee 41 im Laden.**

Für **30** Pfg. ein
Wannenbad
im Friedrichsbad.

Jeden Donnerstag
von morgens 1/2 8 bis abends 1/2 9 Uhr.

Nächste Woche!

Ziehung 6., 7., 8. und 9. Juli 1904
zu Freiburg i. Br. 250000 Lose.

5% Grosse
Freiburger Geld-Lotterie

zur Wiederherstellung des Münsters zu Freiburg.

Loose à **3.30** Porto und Liste
30 Pfg. extra.

12184 Geldgewinne, ohne Abzug:

Nr. 322500

1 Haupt-Gewinn **100000**

1 Haupt-Gewinn **40000**

1 Haupt-Gewinn **20000**

1 Haupt-Gewinn **10000**

1 à **5000 = 5000**

2 à **3000 = 6000**

2 à **2000 = 4000**

5 à **1000 = 5000**

20 à **500 = 10000**

200 à **100 = 20000**

200 à **50 = 10000**

1000 à **20 = 20000**

2000 à **10 = 20000**

8750 à **6 = 52500**

Zu beziehen durch die Generalagentur
Eberhard Fetzer in **Stuttgart**
und durch die Direktion der Freiburger
Münsterbau-Lotterie in Freiburg i. Br.

Wilh. Ringwald,
Papierhandlung, Waldstraße 53,
empfiehlt schwarze und farbige **Zeichen-**
tusche von Günther Wagner.

Piano-Reparaturen

aller Art, auch Stimmen, werden aufs pünktlichste
ausgeführt von

J. Kunz, langjähriger Geschäftsführer
der Firma **Schweissgut**,

— **Waldstraße 3 (Kunstverein).**

[5] L

Unser lieber, treubesorgter Gatte, Vater, Bruder,
Schwager und Onkel!

Herr Professor

Edmund Kanoldt

ist heute nach längerem Leiden in Bad Nauheim am
Herzschlag sanft verschieden.

Um stille Teilnahme bitten

im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

Frau Sophie Kanoldt, geb. Hellwig,
Johanna Kanoldt,
Alexander Kanoldt.

Karlsruhe, 27. Juni 1904.

Die Beerdigung findet Freitag, den 1. Juli, 5 Uhr,
hier von der Friedhofkapelle aus statt.

Trauerhaus: Kriegstrasse 86.

Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme an dem uns so schwer
betroffenen Verluste unserer lieben, treuen Gattin, Mutter, Tochter, Schwester,
Schwägerin und Tante

Maria Ebel,

geb. Lichtenberger,

für die reichen Blumenpenden und die zahlreiche Begleitung zur letzten
Ruhestätte, insbesondere dem Gesangsverein „Freundschaft“, sprechen wir
auf diesem Wege unseren innigsten Dank aus.

*
Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Gebr. Ettlinger
Hoflieferanten.

Kaiserstrasse 199

Die im Laufe der Saison angesammelten

Coupons und **Reste** in

Spitzen - Einsätzen

sind zu besonders billigen Preisen zur Auswahl aufgestellt.

Auswahlen und Muster von diesen Artikeln können nicht abgegeben werden.

Für die Sommerreise

bestimmte Garderobestücke reinigen wir auf Wunsch innerhalb 24 Stunden.

Färberei Printz

Aktien-Gesellschaft.

Größtes, leistungsfähigstes Etablissement der Branche in Süddeutschland.

Kranken- und Beerdigungs-Verein
Karlsruher Schreiner.
(G. S.)

22. Samstag, den 9. Juli 1904, abends
1/2 9 Uhr, findet im Gasthaus zum goldenen
Adler, Karl-Friedrichstraße (hinterer Saal), unsere
ordentliche Generalversammlung
statt.

Tagesordnung:

1. Tätigkeitsbericht.
2. Rechenschaftsbericht.
3. Wahl des 1. Vorsitzenden, des Kassiers, des
2. Schriftführers u. der 4 ausscheidenden Aus-
schußmitglieder.
4. Abänderung des § 4 Abs. 1 a der Statuten
(betr. Mahnung).
5. Verschiedenes.

Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen bittet
der Vorstand.

[7] I

Beständig grosses Lager

in

Trauer-Hüten

10.6.

empfiehlt

L. Ph. Wilhelm,

Kaiserstrasse 205.

Telephon 1609.



E. Büchle,Kunsthaltung und Rahmenfabrik,
Kaiserstrasse 149.**Einrahmungen**

von Bildern in echten und imit. Hölzern.

AUFGEKLÄRT

sind jetzt die Hausfrauen von Karlsruhe darüber,
daß der**beste und billigste Kaffee**

zu beziehen ist aus

Kaffee-Geschäft Gebr. Kayser**Nur 229 Kaiserstrasse 229****Ecke der Hirschstrasse.**

Die besten unter allen ähnlichen Produkten sind

für 2 gute Teller Suppe. Ein Versuch überzeugt. Jedermann angelegentlichst empfohlen
von **Max Hofheinz**, Drogerie, Luisenstrasse 8.

Wochengottesdienste.

Donnerstag, den 30. Juni:

- 5 Uhr abends **Kleine Kirche**: Herr Stadtpfarrer **Mühlhauer**.
- 8 Uhr abends **Johanneskirche**: Herr Stadtpfarrer **D. Brüdner**.
- 8 Uhr abends **Karl-Wilhelm-Schule**: Herr Stadtpfarrer **Weidemeier**.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.